

Preisdaten des Energie-Ministeriums beleuchten die regressiv Natur, alles zu elektrifizieren

geschrieben von Chris Frey | 27. März 2021

Robert Bryce, Forbes

Am Mittwoch unterstrich ein kurzer Artikel im *Federal Register* die regressiv Natur der „Alles“-Bemühungen [„*electrify everything*“], die von einigen der profiliertesten amerikanischen Umweltgruppen, von Klimawandel-Aktivisten, Politikern und Akademikern gefördert werden. Der Artikel, der vom *Office of Energy Efficiency and Renewable Energy* des Energieministeriums veröffentlicht wurde, prognostiziert die „repräsentativen durchschnittlichen Stückkosten von fünf verschiedenen Energiequellen für Haushalte für das Jahr 2021.“

National Review gewinnt, Michael Mann verliert!

geschrieben von Chris Frey | 27. März 2021

Andy May

Die D.C. Superior Court wies Michael Manns Klage gegen das Journal *National Review* (NR) heute endgültig ab. Das Journal wurde von Mann wegen eines Blog-Beitrags verklagt, welchen Mark Steyn im Jahr 2012 veröffentlicht hatte und in dem er Kritik an der Arbeit von Mann übt. Mark Steyn war kein Mitarbeiter der *National Review*, und niemand in der Zeitschrift hatte den Beitrag überprüft, bevor er ihn veröffentlichte.

Panik über durchgesickerte EU-Pläne, Gasanlagen als „grün“ zu kennzeichnen

geschrieben von Andreas Demmig | 27. März 2021

Radio France Internationale, Amanda Morrow, 23/03/2021

Umweltverbände äußerten am Dienstag Bestürzung über durchgesickerte Vorschläge der Europäischen Union, einige Gasanlagen als umweltfreundliche Investitionen einzustufen.

In den Entwicklungsländern ist die Kohle immer noch König!

geschrieben von Chris Frey | 27. März 2021

Duggan Flanakin

„Die westliche Sicht auf die Welt ist um sich selbst zentriert. Die rosarote Sichtweise [der westlichen Eliten] zu glauben, dass ‚der Westen möchte, dass Indien Erfolg hat‘, ist reine Naivität.“ – Krishnamurthy Subramanian, leitender Wirtschaftsberater der Regierung von Indien. Jahrzehntlang haben westliche Bankiers, die den Zielen der Vereinten Nationen für eine „nachhaltige Entwicklung“ verpflichtet sind, praktisch ein Veto gegen die Entwicklung Afrikas eingelegt und den Bau von Infrastruktur in anderen armen Entwicklungsländern verhindert. Jetzt nicht mehr.

Prominente und Nutznießer fordern „5 Minuten Klima“ vor der Tagesschau

geschrieben von AR Göhring | 27. März 2021

von AR Göhring

Tagesschau-Gucker kennen die „Börse vor Acht“. Eine Gruppe „Klima vor Acht“ fordert nun in einem offenen Brief an den ARD-Vorsitzenden und WDR-Intendanten Tom Buhrow eine analoge fünfminütige Sendung mit Nachrichten vom Klimakollaps. Es unterschrieben Tausende.